



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Kutzschbach, Hermann

1906-11-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Mittwoch, den 21. November 1906.

17. Vorstellung im Abonnement A.

FIDELIO.

Oper in 2 Abteilungen von **Beethoven.**

Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Nach der Kerkerzene in der 2. Abteilung „Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur.“

Personen:

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien Joachim Kromer.
 Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniss dient Hans Basil.
 Florestan, ein Gefangener Friedrich Carlén.
 Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio Margarethe Brandes.
 Rocco, Kerkermeister Karl Marx.
 Marzeline, seine Tochter Rose Kleinert.
 Jacquino, Pförtner Alfred Sieder.
 Erster) Staatsgefängener (Fritz Vogelstrom.
 Zweiter) (Hugo Voisin.

Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 9³/₄ Uhr.

Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 2. u. 3. Reihe . Mk. 1.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe .	Mk. 7.— per Platz	Sperrsitze im Parkett	„ 4.— „ „
2., 3. u. 4. Reihe	„ 6.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Stehplatz im Parkett	„ 3.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe .	„ 2.50 „ „	Parterre	„ 2.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe .	Mk. 3.— per Platz	Galerie	„ —.50 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochen-spielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 22. November 1906. 18. Vorstellung im Abonnement B.

König Lear.

Anfang 7 Uhr.